

Medienmitteilung

Chur/Klosters, 12. September 2022

Arealentwicklung Bahnhof Klosters

Areal Bahnhof Klosters soll aufgewertet werden

Anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Klosters vom 12. September 2022 informierten Renato Fasciati, Direktor der Rhätischen Bahn (RhB), und Silvio Briccola, Leiter Finanzen und Geschäftsführer der RhB Immobilien AG, über die vorgesehene Entwicklung des Areals rund um den Bahnhof Klosters Platz sowie über bahnseitige Angebotsverbesserungen. Bis Mitte 2023 werden die nötigen Abklärungen nun vorangetrieben und die Vorhaben konkretisiert.

Ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird im Winter an Wochenenden ein durchgängiger Halbstundentakt Klosters – Landquart – Zürich und umgekehrt umgesetzt. Das Angebot wird seitens RhB mit dem modernen Capricorn-Triebzügen gefahren. Die RhB möchte damit aktiv dazu beitragen, dass im Pendler- und Freizeitverkehr sowie auch noch stärker auch für Tagesausflüge vermehrt auf den öffentlichen Verkehr (öV) umgestiegen wird. Der Bahnhof Klosters Platz hat einen direkten Seilbahnanschluss an das Gotschna- und Parsengebiet, was ihn für öV-Nutzer sehr attraktiv macht. Die Areale im Osten und Westen des Bahnhofes sollen in den kommenden Jahren entwickelt werden.

Arealentwicklung Gotschna

Der heutige Parkplatz der Gotschnabahn ist ca. 3500m² gross. Für dieses Areal hat die RhB Immobilien AG die Machbarkeit für einen Hotelneubau geprüft. Im Vordergrund stand dabei, dass die heimischen Hotels nicht in deren Segment konkurrenziert, sondern vielmehr eine Ergänzung gesucht wurde. Das Hotel soll junge, erlebnisorientierte Gäste ansprechen. Gleichzeitig sollte der optimale Standort mit öV- und Seilbahnanschluss gezielt genutzt werden. Erste Studien bestätigen nun die generelle Machbarkeit für dieses Hotelvorhaben. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klosters und in Abhängigkeit mit einem allfälligen Parkhaus Casanna in den kommenden Monaten weiter vorangetrieben, wobei insbesondere auch die Parkierungs- und Verkehrssituation gesamtheitlich betrachtet wird.

Arealentwicklung Bahnhof

Das Areal Bahnhof umfasst heute drei Grundstücke: Das sanierungsbedürftige Bahnhofgebäude, ein Mehrfamilienhaus sowie der Kulturschuppen und der öffentliche Parkplatz. Das heute unternutzte Areal an zentraler Stelle hat eine Grösse von ca. 3650m² und soll künftig besser in Wert gesetzt werden und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Klosters leisten. Die RhB Immobilien AG hat anfangs Jahr eine Machbarkeitsstudie für die Neubebauung des Areals in Auftrag gegeben. An diesem Standort sollen bezahlbare Wohnungen für Einheimische entstehen. Im Erdgeschoss sind Gewerbeflächen und im Untergeschoss eine Tiefgarage vorgesehen. Der Aussenraum soll zu einer Flaniermeile aufgewertet werden, sodass für die Bevölkerung und Reisende am Bahnhof Klosters Platz ein Ort zum Verweilen entsteht.

Der Zeitplan für die weitere Planung beider Areale wird noch mit der Gemeinde abgestimmt. Beide Arealentwicklungsvorhaben benötigen eine Umzonung. Die entsprechenden Vorbereitungen laufen bereits und bis Mitte 2023 soll konkret über das weitere Vorgehen informiert werden.

RhB Immobilien AG

Die Areale Klosters Gotschna und Klosters Bahnhof sind im Eigentum der RhB Immobilien AG. Sie ist eine 100%-Tochter der Rhätischen Bahn AG. Dieser Immobiliengesellschaft wurden im Jahr 2020 unter Zustimmung der Eigner Bund und Kanton die nicht betriebsnotwendigen sowie strategischen Liegenschaften der RhB übertragen. Gemäss Auftrag ist die Immobiliengesellschaft voll eigenwirtschaftlich zu führen, zumal sie weder von Bund noch Kanton Subventionsbeiträge erhält. Sie handelt im Interesse des Kantons gemäss Eignerstrategie RhB.